

Lebendige Erdgeschichte in Johnsbach



Das hintere Johnsbachtal beherbergt mit der Odelsteinhöhle am Grieskogel einen wahren Naturschatz, der schon 1931 aufgrund seiner ungewöhnlich reichen Ausstattung an Mineralien zum Naturdenkmal erklärt wurde. Das 470 Meter lange Höhlensystem birgt bedeutende Eisen-, Kupfer- und Fahlerz-lagerstätten, die sich vom benachbarten Erzberg über Radmer bis nach Johnsbach erstrecken.

In der Johnsbacher Gegend fanden im 12. Jahrhundert Eisen- und in späterer Folge Quecksilberabbau statt, die im Jahre 1834 eingestellt wurden. Zahlreiche Stollen und Schmelzplätze deuten auf Bergbauarbeiten, die in der Odelsteinhöhle bereits in der Bronzezeit stattgefunden haben dürften.

Es muss ein Naturschauspiel sondergleichen gewesen sein, als im Jahre 1909 Mitglieder des Vereins für Höhlenkunde auf Anregung von Hans Kottnigg und Dr. Josef Draxler mit der Erforschung des alten Höhlensystems begannen. Tropfsteine, funkelnde Kristalle und Mineralien erwarteten die Forscher und sorgten für einen schnellen Bekanntheitsgrad. Eisenblüten und Aragonitkristalle in schillernden Farben, die durch gelöste Metalle wie Eisen-, Kupfer-, Kobalt- und Nickelverbindungen entstanden, sorgten für Bewunderung. Die Höhle wurde noch im selben Jahr vermessen, ein erster Plan von Höhlenforschungspionier Rudolf Freiherr von Saar erstellt und ein zehn Meter hoch liegender Gang mit Eisenblüten erklimmen. Am 19. Juni 1910 gelang den Pionieren Hermann Bock, Ing. Julius Pollak, Georg Lahner und Leopold Potisek die Überwindung des „Riesenschlot im Dom“. Kurze Zeit später konnte eine Gruppe, unter ihnen die Johnsbacher Kölbl und Weiglhofer, mit zusammensteckbaren Leitern aus Holz die sogenannte „Schatzkammer“ erreichen. Der Besitzer der Höhle, Köblwirt Franz Berghofer, baute die Odelsteinhöhle zur einer Schauhöhle aus und führte diese bis in die Dreißigerjahre. Mit dem 2. Weltkrieg endete der Schaubetrieb, die Höhle verwahrloste, wurde



Naturbad Pürgg

Das etwas andere Lokal in Pürgg. Das Naturbad mit dem „Bade-Buffer Himmelsleiter“ im wunderschönen Pürgg, bietet Jung und Alt einen idealen Treffpunkt. Auf Euer Kommen freut sich das Himmelsleiter-Team.

Bade-Buffer Himmelsleiter

(Naturbad Pürgg) • Werner und Birgit • Pürgg 70, 8951 Trautenfels
03682/24880 • Tel.: 0650/8606183 • E-mail: climbsail@edumail.at
naturbad@puergg-trautenfels.at

Gemeinde Pürgg-Trautenfels

03682/22911 • gemeinde@puergg-trautenfels.at
www.puergg-trautenfels.at

immer wieder aufgebrochen und geplündert. Mineraliensucher zerstörten die schönsten Aragonite und Eisenblüten.

2001 starteten die Arbeiten des Wiederaufbaues, die Höhle wurde begehbar gemacht und mit einem starken Eisentor gesichert. Nach Abschluss der Arbeiten im Herbst 2002 konnte der Führungsbetrieb wieder aufgenommen werden und lädt zur abenteuerlichen Entdeckungsreise dieses einzigartigen Naturjuwels ein.

Besuch der Odelsteinhöhle:

Leitung: Günter Stummer, Mag. Ludwig Wolf

Kosten: Erwachsene € 15,- / Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche bis 15 Jahre € 12,- (inkl. Ausrüstung)

Zeit: Mittwochs und samstags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

Bitte beachten:

Warme Bekleidung und festes Schuhwerk - alpiner Aufstieg! ■

ALPENBAD LIEZEN



FUN-SPECIAL

ALPENBAD LIEZEN

Ein Erlebnis...

- Steirisches Bädergütesiegel • turnierfähiger Beachvolleyplatz • Rettungsschwimmerprüfung und Tauchkurse • Schwimmkurse für Erwachsene und Kinder • erwärmtes Badewasser

Geöffnet:
Mai bis Ende August

Kontakt oder Anfragen bitte unter: 03612/22 88 1-143 oder im Internet: www.liezen.at

